

**Stadtverwaltung Balingen  
 Amt für öffentliche Ordnung  
 und Bürgerservice  
 Friedrichstr. 67  
 72336 Balingen**

**Hinweis:**

Der Erlaubnis bedarf nicht, wer nur alkoholfreie Getränke, nur unentgeltliche Kostproben, nur zubereitete Speisen oder in Verbindung mit einem Beherbergungsbetrieb nur Getränke und zubereitete Speisen an Hausgäste **verabreicht**. Der **Antrag auf eine Gestattung ist mindestens zwei Wochen vor Beginn des Betriebes zu stellen**, es sei denn, der Betrieb wird aus einem Anlass veranstaltet, der eine fristgerechte Antragstellung ausschließt. **Fliegende Bauten (z.B. Festzelte) sind mindestens eine Woche vor Beginn der Aufstellarbeiten der Baurechtsbehörde der Stadt Balingen anzuzeigen**. Es ist rechtzeitig ein Abnahmetermin zu vereinbaren.

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen **ausreichende einwandfreie Toilettenanlagen** vorhanden sein. Je angefangene 350 m<sup>2</sup> Schankraum muss mindestens 1 Spültoilette für Männer und 2 Urinalbecken oder 2 lfd. m Rinne und 2 Spültoiletten für Frauen vorhanden sein.

Für den geordneten Schankbetrieb, die Einhaltung der Sperrzeitbestimmungen, der Jugendschutzbestimmungen, der hygiene- und seuchenpolizeilichen Vorschriften sowie der Preisauszeichnungsvorschriften ist der Veranstalter bzw. die zu seiner Vertretung bestellte Person verantwortlich. Für den Betrieb muss eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

**Antrag auf Gestattung  
 eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG)**

<b>I. Angaben des/der Antragstellers</b>			
Name des Gaststättenbetreibers / Verein / Gesellschaft / Firma			
Geburtsort	Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltsurlaubnis		
Anschrift			
Telefon / Erreichbarkeit während der Veranstaltung		Telefax	
E-Mail			
Finanzamt	Steuernummer		
<b>Diesem Antrag liegen an (nur bei Alkoholausschank):</b>			
Ein Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 GewO oder behördliche Bescheinigung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ein Nachweis des Insolvenzgerichtes	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eine durch Rechtsvorschrift vorgesehene Überprüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Weitere Angaben			

<b>II. Angaben zur Veranstaltung</b>	
Bezeichnung der Veranstaltung	
Art der Veranstaltung	Voraussichtlich erwartete Besucherzahl
Homepage <b>Der Veröffentlichung wird zugestimmt</b>	
Name und Anschrift des Veranstalters, ggf. Ansprechpartner	
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)	
Auf-/Abbau erfolgt am	Eintrittsgeld
<b>Musikalische Darbietungen sind vorgesehen</b>	<b>Tanzveranstaltungen sind vorgesehen</b>
<b>Mit Verstärkeranlage</b>	
Soundcheck (Tage, Zeiten)	
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle etc.)	
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (genaue Beschreibung der Tanzveranstaltung etc.)	

<b>III. Lärmschutz</b>	
<b>Mir ist das Bundesimmissionsschutzgesetz bekannt. Näheres kann ich der TA-Lärm entnehmen. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr</b>	
<b>Eine Ausnahme von der Sperrzeitregelung wird hiermit beantragt</b>	
Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung der Nachtruhe vorgesehen:	

<b>IV. Angaben zu den räumlichen Verhältnissen</b>	
Ort der Veranstaltung (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)	
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens, ggf. Ansprechpartner	
Art der Räumlichkeit	Zugelassene Personen
Fläche (qm)	Sitzplätze
Zusätzliche Beschreibung / Weitere Anmerkungen	
Bauaufsichtsprüfung	
Weitere Anmerkungen zur Bauaufsichtsprüfung	

<b>V. Gastronomisches Angebot</b>			
<b>Verbreichung von Speisen</b>			
<b>Anzahl der Speisestände</b>		<b>Mehrweggeschirr muss verwendet werden</b>	
Art der Speisen			
Angaben zu ggf. erforderlichen Gesundheitszeugnissen			
<b>Verbreichung von Getränken</b>			
Abgabe von:			
<b>Anzahl der Getränkestände</b>		<b>Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss</b>	
Vorgesehene Getränke			
Abnahme einer Schankanlage			
Zusätzliche Informationen zur Schankanlage			

<b>VI. Jugendschutz</b>	
Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir bekannt. Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant:	
Einlasskontrolle/Mindestalter ab      Jahre	
<b>24.00 Uhr Kontrolle der Anwesenden und ggf. Ausschluss</b>	
<b>Alterskontrolle bei der Ausgabe alkoholischer Getränke</b>	
<b>Einlasskontrolle durch Stempel / Armbändchen</b>	
Eigene Maßnahme	
Name und Erreichbarkeit des Jugendschutzbeauftragten	

Bankverbindung:

Bank Sparkasse Zollernalb  
Bank Volksbank Hohenzollern-Balingen

IBAN DE96 6535 1260 0024 0001 96  
IBAN DE39 6416 3325 1013 3900 08

BIC SOLADES1BAL  
BIC GENODES1VHZ

Seite 3 von 4

---

**VII. Ordnungsdienst**

	<b>Für die Dauer der Veranstaltung bis 1 Stunde nach Veranstaltungsschluss wird ein Ordnungsdienst eingesetzt.</b>
--	--

	<b>Anzahl der Ordnungskräfte</b>
--	----------------------------------

Eigene Ordnungskräfte (Name, Vorname, Geburtsdatum, Handynummer)
--

Darüber hinaus werden Ordnungskräfte, falls von der Behörde gefordert, von folgendem gewerblichen Sicherheitsdienst eingesetzt:

Betriebsbezeichnung, Anschrift, Handynummer
---

**VIII. Toiletten**

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen ausreichende, einwandfreie, hygienische und unentgeltliche Toilettenanlagen vorhanden sein, und zwar mindestens (bzw. die am Veranstaltungsort vorhandenen):

	Damen - Spültoiletten		Herren - Spültoiletten		sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)		Urinale (mit Becken)		Urinale (mit lfd.m. Rinne)
	Personaltoiletten				
	Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Wagen			Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Gebäude	

Zusätzliche Informationen
---------------------------

**IX. Anlagen**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

,

---